

Falschidentitäten: Identifikation, Verifikation ausländischer Identitätspapiere, Führerscheine und anderer Urkunden

Produktnummer
2025-54079K

Termin
30. Juni 2025
09:00 bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
296,00 € (inkl. Seminarunterlagen
und Mittagessen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Die Überprüfung der Echtheit von Identitätsdokumenten, Berechtigungsdokumenten (Führerscheine, Fahrzeugscheine...) und sogenannten Breeder-Dokumente (Personenstandsurkunden etc.) zur Aufdeckung von Falschidentitäten ist im Hinblick auf alle Bereiche der inneren Sicherheit von höchster Bedeutung für jegliches Handeln bei allen Behörden der öffentlichen Verwaltung. Die systematische Nutzung von Falschidentitäten unterliegt einem stetigen Wandel. Der volkswirtschaftliche Schaden für eine genutzte Falschidentität liegt statistisch bei ca. 50 000 Euro. Die Praxis zeigt, dass der Wert der rechtzeitigen Erkennung von Urkundenfälschungen nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. In aller Regel ist die Urkundenfälschung kein Selbstzweck, sondern Grundlage, Ausgangspunkt und Hilfsmittel für verschiedenste Deliktformen bis zur organisierten Kriminalität.

Dieses Seminar vermittelt erfahrungsgestütztes Grundwissen in Verbindung mit dem Umgang einfacher Hilfsmittel (z. B. Dokuprüflupe, UV-Licht ect.), dem elektronischen Nachschlagewerk DOKIS bis zu automatischen Prüfsystemen zur wirkungsvollen Erhöhung der Fälschungserkennung.

- Aktuell genutzte Möglichkeiten zur Erlangung einer Falschidentität
- Falschidentitäten und ihre Bekämpfungsmöglichkeiten
- Grundsäulen des Erkennens von Fälschungen
- Papier und drucktechnische Sicherungen; besondere Sicherungen in Identitätspapieren
- Ausstellungs- und Personalisierungsmethoden
- Einfache Kontroll- und Prüfmethode zur Erkennung von Fälschungen (1. Prüfebene)
- Umgang mit Hilfsmitteln, wie Fadenzähler, Lupen, UV-Lampen, vollautomatische Dokumentenprüfung (VISOTEC) der Bundesdruckerei
- Auslesen von elektronischen Chips und Barcodes
- Umgang mit dem Dokumenteninformationssystem – Sachfahndungsabfragen über das Internet
- Problematik von Impostoren- und Proxyausstellungen

Ort

Studienhaus
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Sigrid Woditschka
0721 98550-30
sigrid.woditschka@vwa-
baden.de

Konzeption und Beratung

Nelly Diesendorf
0721 98550-18
Nelly.Diesendorf@vwa-
baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- „Problemländer“, langjährige Praxiserfahrung
- Maßnahmen nach einer Verdachtsschöpfung
- Praktische Übungen zur Fälschungserkennung mit echten Asservaten

Dozent

Rolf Fauser

Sachverständiger für Fälschungen,
Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Kriminaltechnisches Institut, Leiter
Fachbereich 213 - Dokumentenuntersuchungen/Authentifizierung
Vorsitzender des Steering Committee der European Document Expert Working
Group (EDEWG/ENFSI)

Zielgruppe

Mitarbeitende der Melde-, Pass-, Ausländerbehörden, Bürgerbüros, Standesämter,
Führerscheinstellen

Ziele

Dieses Seminar erhöht die Sensibilisierung und verbessert den Kenntnisstand zur
Erkennung von Falschidentitäten, Fälschungen, Verfälschungen, fälschliche
Ausstellungen oder die missbräuchliche Benutzung von Dokumenten. Langjährige
Seminarerfahrungen belegen eine Steigerung und Verbesserung der
Fälschungserkennung von ca. 10 bis 20 % auf etwa 80 bis 90 %.